

# 103. JAHRESBERICHT



## Turnverein Felsberg

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER  
**2012**

# Jahresbericht des Präsidenten 2012

Liebe Turnerinnen, Turner und Mitturner, geschätzte Ehren- und Freimitglieder

Das Jahr 2012 ist wie im Flug vergangen und nun ist bereits die Zeit gekommen, meinen ersten Jahresbericht als Präsident des Turnvereins Felsberg zu verfassen. Auch im letzten Jahr haben wir natürlich wieder einmal viel unternommen und meine Erlebnisse und Eindrücke möchte ich an dieser Stelle kurz zusammenfassen.

Die Höhepunkte des vergangenen Turnerjahres waren für mich das Glarner-Bündner Turnfest in Glarus Süd, sowie die 9. Unihockey-Nacht und die neu konzipierte ganzjährige Vereinsmeisterschaft.

Das Skiweekend in Arosa sowie die Turnfahrt waren sicher die Highlights unserer ausserturnerischen Aktivitäten. Die ausführlichen Berichte zu sämtlichen Anlässen findet ihr wie gewohnt weiter hinten im Jahresbericht.

Zuerst möchte ich mich aber bei einigen von euch ganz herzlich für euren unermüdlichen Einsatz und für die Unterstützung bedanken:

- Ich danke allen TVlerinnen und TVler, welche so oft als möglich in der Turnhalle anzutreffen sind und bei einem oder mehreren unserer vier Arbeitseinsätzen dabei waren. Euer Einsatz war auch in diesem Jahr wieder Spitzenklasse.
- Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, die im Hintergrund tatkräftig gewirkt haben und alle administrativen Tätigkeiten reibungslos durchgeführt haben. Danke Annette, Bruno, Sandro, Ricardo und Martin.
- Weiter danke ich unserem TK-Leiter und sämtlichen Mitgliedern der TK für die perfekte Organisation des Trainingsbetriebs. Danke Ricardo, Nicole, Marco G., Sandro und Moreno.
- Ein ganz grosses Dankeschön geht an alle Ehren- und Freimitglieder, welche uns immer wieder finanziell unterstützen.
- Natürlich bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei allen Sponsoren die uns Jahr für Jahr bei unseren Anlässen unterstützen.
- Last but not least bedanke ich mich ganz herzlich bei Thomas Juon. Er hat mich bei sämtlichen Fragen und Problemen unterstützt und mir so den Einstieg in das Amt des Präsidenten enorm erleichtert. Vielen Dank Thomas!

## Jahresbericht 2012

Unsere Aktivturnerinnen und Aktivturner haben auch in diesem Jahr wieder bewiesen, dass sie neben dem Turnen auch das Schreiben von amüsanten Berichten perfekt beherrschen. Dank ihnen können wir einen so ausführlichen Jahresbericht in den Händen halten und beim Lesen der guten und lustigen Berichte das letzte Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Vielen Dank an dieser Stelle den BerichtschreiberInnen.

## Arbeitseinsätze im 2012

Im vergangenen Jahr haben wir vier Arbeitseinsätze geleistet und so versucht, die Auslagen des Turnerjahres zu decken und die TV Kasse zu füllen.

Vielen Dank an alle HelferInnen die an einem, zwei, drei oder sogar an allen vier Arbeitseinsätzen dabei waren.

Bei folgenden Events wirkte der Turnverein tatkräftig mit:

- Kantonaler Geräteturntag in Domat/Ems
- Familienolympiade in Felsberg

- 35. Ostschweizer Tambouren-Jugendspiele in Domat/Ems
- 9. Unihockey-Nacht in Felsberg

## Turngeschehen im 2012

### *1. GRTV Volleyball Nachtturnier*

Der erste Wettkampf des Jahres war die Teilnahme an der 1. GRTV Volleyball Nacht. Wir haben mit einer Mixed-Mannschaft teilgenommen und den 5. Schlussrang (von 6 teilnehmenden Teams) erreicht.

### *Glarner-Bündner Turnfest in Glarus Süd*

Das Turner-Highlight war die Teilnahme am Glarner-Bündner Turnfest in Glarus Süd. Wir starteten wie üblich beim 3-teiligen Vereinswettkampf und zusätzlich noch mit einer Männer-Mannschaft beim Volleyball.

Sportlich gesehen können wir mit der Leistung am Turnfest nicht zufrieden sein. Beim Volleyballturnier erreichten wir den 20. und somit den letzten Rang.

Beim Vereinswettkampf erreichten wir in der Stärkeklasse 4 eine Note von 22.77 und erreichten so den 34 Rang von 46 teilnehmenden Teams.

### *Fussballturnier in Rhäzüns*

Am Schinkenturnier in Rhäzüns sind wir mit einer Mixed-Mannschaft angetreten. Wir blieben zwar ohne Chancen auf den Turniersieg, hatten aber eine Menge Spass bei der Teilnahme und haben wieder einmal unsere polysportiven Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

### *Plauschstaffette 100 Jahre TV Domat/Ems in Domat/Ems*

Als gute Nachbarn haben wir unsere Turnerfreunde des TV Domat/Ems bei ihrem 100jährigen Jubiläum unterstützt und mit zwei Mannschaften an ihrer Plauschstaffette teilgenommen. Wir haben den Staffellauf als Chirurgen verkleidet absolviert und uns den Preis für das originellste Kostüm gesichert.

### *Regionenspieltag Calanda in Tamins*

Am Regionenspieltag starteten wir mit einem Team in der Kategorie Unihockey. Nach einer durchgezogenen Vorrunde konnten wir uns in den Finalspielen deutlich steigern und das Turnier gewinnen.

### *9. Unihockey-Nacht in Felsberg*

Auch die 9. Unihockey-Nacht in Felsberg war wieder ein voller Erfolg. Finanziell gesehen war es sogar die Erfolgreichste aller Unihockey-Nächte in Felsberg. Und was ebenfalls sehr erfreulich war, war die grosse Anzahl an Felsberger Mannschaften.

Für unser TV-Team war das Turnier zwar schon im Viertelfinal vorbei, doch den Spielern wurde es sicher nicht langweilig, da sie sofort an der Bar und an der Festwirtschaft mithelfen mussten, da der Andrang überall sehr gross war.

### *11. Unihockey-Nacht in Safien-Platz*

Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der legendären Unihockey-Nacht im Safiental teilgenommen. Und man glaubt es kaum, doch nach etlichen zweiten und dritten Plätzen haben wir es endlich geschafft und das Turnier gewonnen.

## Ausblick aufs 2013

Im Vordergrund des diesjährigen Turnerjahres steht ganz klar das Eidgenössische Turnfest in Biel. Wir werden wie gewohnt am 3-teiligen Vereinswettkampf teilnehmen und natürlich wollen wir uns gegenüber dem Vorjahr steigern und mit einer guten Note aus Biel zurückkehren. Daneben werden wir uns an den üblichen Spieltagen und Unihockey-Turnieren beteiligen. Zudem werden wir auch die erweiterte Vereinsmeisterschaft im neuen Jahr beibehalten, da sich diese Idee bewährt hat und auf grossen Anklang gestossen ist.

Weiter möchten wir einen Helfereinsatz leisten, und zwar am Kantonalen Musikfest Graubünden in Chur. Daneben werden wir in diesem Jahr die 10. Unihockey-Nacht in Felsberg durchführen und dieses Jubiläum wird mit Sicherheit ebenfalls ein Highlight dieses Turnerjahres werden.

Zusätzlich wird in diesem Jahr auch eine Turnunterhaltung stattfinden, welche wir gerne gemeinsamen mit den anderen, turnenden Vereinen in Felsberg organisieren würden.

Ein weiteres grosses Ziel in diesem Jahr ist die Sanierung der Waldfesthütte. Wir haben lange genug von dieser Hütte geredet und wollen nun endlich Nägel mit Köpfen machen und die ersten Renovationsarbeiten durchführen. Wir hoffen, dass wir auch bei diesem Projekt mit der Unterstützung aller Mitglieder rechnen können und freuen uns schon jetzt auf die Umbauarbeiten und vor allem auch auf das Resultat.

Leider haben wir im Jahr 2012 einige Verletzungen erleben müssen und auch das Jahr 2013 hat schon wieder mit einer Verletzung begonnen. Ich wünsche allen betroffenen Personen eine gute und schnelle Genesung und hoffe, dass wir den Rest des Turnerjahres 2013 unfallfrei geniessen dürfen.

Abschliessend wünsche ich euch viel Spass beim Lesen des Jahresberichts 2012 und hoffe, dass euch die Berichte an die gute Zeit im Turnverein erinnern und euch auch motivieren, die Turnhalle (wieder) regelmässig zu besuchen.

Ich freue mich auf ein spannendes und erlebnisreiches Turnerjahr 2013 und hoffe, dass ich euch alle möglichst oft in der Turnhalle antreffen werde.

Ich wünsche euch nur das Beste fürs 2013 und freue mich, euch an der GV am 08. Februar begrüessen zu dürfen.

Mit Turnergruss  
Marco Fetz  
Präsident TV Felsberg

# Jahresbericht Geräteriege Felsberg 2012

## Allgemein

Das Turnjahr 2012 war für die Geräteriege geprägt von der erstmaligen Organisation der Bündner Meisterschaft am 15. September in Domat/Ems.

Nachdem wir das Jahr zuvor den Kantonalen Geräteturntag organisierten, konnten wir mit dem nahezu gleichen OK diesen Anlass zusammen mit dem Turnverein durchführen.

Wir konnten dadurch auch von den Erfahrungen des letzten Jahres profitieren und hatten mit Michèle Albertin auch wieder eine kompetente OK Präsidentin, die den Anlass unter das Motto „es gibt ja gar nicht viel zu tun“. Es brauchte dann aber doch die eine oder andere Sitzung bis wir alles wieder beisammen hatten. Aber durch die tolle Zusammenarbeit innerhalb des OKs, konnte die Bündner Meisterschaft, wie nicht anders zu erwarten war, ohne grössere Probleme durchgeführt werden.

An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an das ganze OK und den vielen Helfern vom Turnverein, Eltern und auch Geräteturnern/-innen.

Erfreulicherweise konnten wir auf das neue Turnjahr unseren Bestand halten. Durch den guten Austausch unter den Vereinen, bekamen wir am Freitag um 17.00 Uhr eine zusätzliche Halle zur Verfügung. Unter der Leitung von Annette Thomas können nun unsere jüngsten Turner und Turnerinnen gezielt gefördert werden. Der Vorteil ist auch, dass wir anschliessend die grosse Anzahl von Turnern besser aufteilen können.

Erfreuliches gibt es auch von der Leiterseite. Jean-Pierre hat zwar das Kommando bei den Jüngsten abgegeben, er verstärkt uns nun glücklicherweise beim Montag Training. Neu zum Montag Training ist auch Vanessa Storz gestossen, so dass wir nun beim Wettkämpfer Training vier Leiter sind. Wir können so die Gruppen auf die verschiedenen Kategorien aufteilen, Willi Hosang ist eher für die Knaben zuständig und ich trainiere mit den älteren Mädchen.

Beim Freitag Training ist neu Annette für das Kids Training verantwortlich, sie wird abwechslungsweise von Gianna Jörg und Seraina Lötscher unterstützt. Erfreulicherweise steigt Riccarda Andreoli wieder bei uns ein. Nach ihrer Auszeit, wegen ihrer Ausbildung, wird sie Annette beim Freitags Training entlasten. Unser Trainerteam wird neu zusätzlich von Fabio Deflorin und Sonja Rüegg unterstützt.

Unser Leiterteam am Freitag lautet somit:

Annette Thomas, Riccarda Andreoli, Gianna Jörg, Seraina Lötscher, Sibille Thomas, Vanessa Storz, Marco Danuser, Fabio Deflorin und Sonja Rüegg.

## Anlässe

### 9. Magnesiacup vom 24. Februar

Der erste Anlass im Turnjahr ist Traditionell der Magnesia-Cup. Dieser spezieller interne Wettkampf ist vor allem bei unseren Jüngsten sehr beliebt, da sie zum ersten Mal das Erlernte ihren Angehörigen zeigen können.

An ihrem Lieblingsgerät dürfen alle eine selber ausgewählte Übung zeigen, die von unseren Wertungsrichterinnen benotet wird. Dabei ist nicht die Schwierigkeit entscheidend, sondern die Originalität und die Ausführung.

Für uns Leiter ist aber das gemütliche Zusammensein mit den Angehörigen fast wichtiger, da wir die Eltern unter dem Jahr fast nie oder dann nur kurz beim Abholen und Bringen der Kinder sehen.

Gerne würden wir auch wieder mehr Nicht Gerätetuner an diesem Anlass begrüßen, da wir dafür extra eine eigene Kategorie haben. Aber leider lässt das Interesse jedes Jahr mehr nach. Auch das Interesse von Seiten des Turnvereines hat stark nachgelassen.

Zur Unterhaltung konnte Jan Rutzer wieder einige Kaderturner und Turnerinnen gewinnen, die uns mit Ihren Vorführungen begeistern konnten.

Alfred Schneller hat unser Magnesia-Cup verdankender weise wiederum mit Wort und Bild im Rhiiblatt publiziert.

### **BTV- Cup in Chur vom 15.März**

Der Frühlingscup vom BTV Chur war wettkampfmässig wieder unser erster Anlass. Die Getu Felsberg wurde wieder zu diesem kleinen Wettkampf mit der speziellen Benotung eingeladen.

Wichtiger ist mehr, dass wir das über den Winter gelernte an einem Wettkampf vorführen können. Für einige ist dies auch der erste Wettkampf überhaupt und sie können so ihre grosse Nervosität an einem kleinen Anlass ablegen. Auch für uns Leiter ist es ein Test, ob die neuen Übungen passen oder ob noch Anpassungen bis zum nächsten Anlass gemacht werden müssen.

Da an diesem Anlass die stärksten Vereine nicht anwesend sind, gibt es für unsere Wettkämpfer immer vordere Ränge und somit auch erste Auszeichnungen zu gewinnen.

### **Kt. Geräteturntag vom 12./13. Mai in Trimmis**

Nachdem wir diesen grossen Anlass letztes Jahr selber Organisierten, konnten wir diesen Jahr wieder nur „Konsumieren“.

Für unsere Turner und Turnerinnen war es bei dieser grossen Anzahl Wettkämpfer, wie die Jahre zuvor nicht einfach vordere Plätze zu erzielen.

Bei den Mädchen erreichte im K1 Aurelia DeMartinis erfreulicherweise eine Auszeichnung. Für Jara Casanova fehlten am Schluss 0.05 Punkte zur Auszeichnung. Da im K1 nur drei Geräte geturnt werden, sind die Abstände zwischen den Turnerinnen immer sehr knapp. Bei Tamina Kabir, Jessica Gruber und Nadine Sprecher gab es mehrere kleine Unsauberkeiten, so dass sie im hinteren Feld klassiert wurden.

Unsere letztjährigen K2 Turnerinnen versuchten sich dieses Jahr eine Kategorie höher. Und mit jeder höheren Kategorie werden auch die Ansprüche höher. Und einige von ihnen sind momentan an ihren Leistungsgrenzen angelangt. Einzig Aurora Pitta und Seraina Deflorin konnten mit Noten über 8.00 einigermaßen mithalten. Alisha Marugan, Ariana Rieder, Noora Holle und Sara Brunold mussten an diesem Wettkampf viel Lehrgeld zahlen. Wir hoffen, dass sie bis zum Herbst Fortschritte machen.

Bei den Turnern ist die Teilnehmerzahl um einiges geringer, vor allem bei den höheren Kategorien.

Im K1 turnte Noah Marugan seinen ersten Wettkampf. Mit Noten zwischen 8.30 und 8.95 verpasste es eine Auszeichnung nur sehr knapp. Pascal Hosang war wieder für den Höhepunkt aus Sicht der Getu Felsberg besorgt. Trotz einer leicht verpatzten Übung am Boden erreichte er den tollen zweiten Rang, sonst wäre sogar der Sieg drin gelegen. Mauro Schneebeli hatte einige Unsauberkeiten, so dass er im Mittelfeld klassiert wurde.

Im K5 hatte Fabian Rüegg zwei verpatzte Übungen, vor allem am Barren, was ihm eine Auszeichnung kostete. Die anderen gelungenen Übungen lassen aber für die kommenden Wettkämpfe einiges erwarten.

## **Bündnermeisterschaft vom 15. September in Domat/Ems**

Am Samstag den 15. September war es soweit. Nach etwa einem halben Jahr Vorbereitung führte die Geräteriege Felsberg zusammen mit dem Turnverein die Bündner Meisterschaft im Einzelgeräteturnen durch. Da an diesem Anlass keine ausserkantonalen Turner/-innen teilnehmen, konnte der Anlass an einem Tag durchgeführt werden. Die Durchführung des letztjährigen Anlass erleichterte unsere Organisation sehr. Der Turnverein Felsberg hat uns verdankender weise auch dieses Jahr unterstützt, vor allem beim Auf- und Abbau waren wir auf ihre Hilfe angewiesen. Auch durften wir ihren aktuellen Kassier Bruno Camüs als Anlasskassier mit ins OK nehmen.

Dank der Hilfe der Eltern und den meisten Geräteturnern/-innen, aber auch dank unseren Treuen Sponsoren, die uns zum Teil schon seit mehreren Jahren unterstützen, konnten wir den Anlass ohne grössere Probleme durchführen.

Bei den K1 Turnerinnen reichte es diesmal leider zu keiner Auszeichnung. Einige kleine Unsauberkeiten langten im K1 bereits und man ist zwei, drei Zehntel dahinter. Aurelia DeMartinis, Tamina Kabir und Andrina Zanetti hatte je ein Gerät, das ihnen nicht ganz gelang, so dass sie einen halben Punkt hinter den Auszeichnungen landeten. Nadine Sprecher und Jessica Gruber hatten an zwei Geräten Probleme.

Bei den K3 Turnerinnen blieb die erhoffte Steigerung zum letzten Wettkampf leider aus. Sie haben noch an mehreren Geräten Unsauberkeiten. Daher reichte es nur zu hinteren Rängen.

Bei den Turnern nahm Samir Danuser erstmals im K2 Teil. Leider misslang ihm der Sprung total, so dass es ihm für eine mögliche Auszeichnung nicht reichte.

Einen ganz tollen Wettkampf turnte Pascal Hosang im K3. Ohne einen groben Fehler gewann er die Goldmedaille und ist somit Bündner Meister im K3.

Bei den K5 Turnern kostete Fabian Rüegg ein grober Patzer am Boden eine Medaille, ansonsten turnte er einen guten Wettkampf.

Seit dem Herbst haben wir unsere Wettkampf Gruppe wieder aufgestockt, so dass wir an den Wettkämpfen wieder mit mehr Turner/-innen antreten werden.

Zum Schluss dieses Jahresberichts möchte ich mich wieder bei allen Leitern recht herzlich für ihre Arbeit für die Geräteriege bedanken. Mit der Organisation der Bündner Meisterschaft hatten wir Leiter noch zusätzlichen Aufwand, den wir für die Geräteriege leisten durften.

Als Dank organisierten wir im Herbst wieder einmal einen Leiterausflug. Wir waren fast vollzählig am Swiss Cup, beim Kunstturn Anlass in Zürich.

Auch dieses Jahr konnte man wieder sehen, was für eine super Truppe wir bei den Leitern zusammen haben, auf die immer Verlass ist und die Miteinander sehr gut zusammenarbeiten. Im bin der Meinung auch dank unserem guten Verhältnis untereinander, haben wir kein Nachwuchs Problem und auch bei den Leitern ist die nächste Generation bereit mitzuhelfen.

Für die Geräteriege Felsberg  
Marco Danuser

# Jahresbericht Jugendriege & Leichtathletik Felsberg 2012

Leiter: Unterstufe: Renate Germann, Nicole Luzio, Annina Felix, Frieda Poltera und Sabine Züger  
Mittelstufe: Moreno Feltscher und Sarah Mettier  
Leichtathletik: Sandro Schena / Barbara Castelberg

## 9. Magnesia-Cup vom 24, Februar

Beim neunten Anlass des Magnesia-Cup, konnten alle Teilnehmer der Jugi und Leichtathletik die besten Plätze auf dem Podest besetzen und einen schönen Pokal zur Erinnerung in Empfang nehmen.

## 50. Ochsenweidelauf (Bündner Crossmeisterschaft) vom 09. April in Zizers

Am Ostermontag, bei fantastischen Laufbedingungen, sind wir an den Ochsenweidelauf gegangen. Unsere Kids haben sich tapfer geschlagen und konnten zum grössten Teil ihre Laufzeiten der vorigen Jahre toppen. Marietta Gredig mit Start Nr. 209, wurde gar Bündner Crossmeisterin. Ein J+S Leiter dachte sich, er könne auch einmal mitmachen und nicht immer nur die Kinder motivieren und anfeuern und hat fast ins Gras gebissen, von dem es auf der 12 km langen Strecke sehr viel gab. Danach musste er sich immer wieder anhören (jo weisch, du wirsch nid jünger oder bisch hald nümma zwänzgi usw) wegen diesen Sprüchen hat er sich entschieden nächstes Mal nicht mehr mitzumachen ;)

Am Wettkampf nahmen auch Markus und Corina Tanner, Ruben Ribeiro Pinto, Emma Dumrath, Renya und Ivan Schena teil.



## 12. Mai fand der 18. Jugend-LA-Mehrkampf von Zizers statt

Leider hatten wir dieses mal kein grosses Wetterglück, aber es war auch nicht so schlimm wie auch schon.



In drei Kategorien konnten wir auch vorne mitmischen und es schaute ein 3'ter Rang mit Yanic Castelberg, ein 4'ter Rang mit Marietta Gredig und ein 5'ter Rang mit Ivan Schena raus. Am Wettkampf nahmen auch Julia Bühler, Laura Seifert, Michèle Hollenstein, Andrin Züger, Markus Tanner, Ruben Ribeiro Pinto, Corina Tanner, Selina Kohler Noemi Fruchtenicht und Dania Bertolini teil.

Von links im grünen T-Shirt: Selina, Noemi, Dania und Corina starten zum 1000m Geländelauf



### 3. Juni Migros- Sprint Kantonalfinal Graubünden



Bei diesem Anlass konnten wir drei Podestplätze sichern mit Yanic Castelberg und Marietta Gredig beide auf dem 1'ten und Laura Seifert auf dem 3'ten Rang.

Stehend v. links: Laura Seifert, Emma Dumrath, Noemi Fruchtenicht, Selina Kohler, Corina Tanner, Luca Castelberg und Yanic Castelberg. Sitzend v. links: Ruben Ribeiro Pinto, Marietta Gredig, Andrin Züger und Markus Tanner.

### 10. Juni Kantonaler Jugitag in Domat/Ems

Die Bündner Jugendriegler/Innen traten zum kantonalen Jugitag in Domat/Ems an. Beim 3-teiligen Vereinswettkampf massen sich die Unterstufe, Mittelstufe und die Oberstufe gegeneinander. Organisatorisch hat der Anlass keine Wünsche offen gelassen und die Jugi Felsberg konnte beim dreiteiligen Vereinswettkampf wie auch bei der abschliessenden Pendelstafette sehr gute Resultate feiern. Das Wetter spielte anfangs noch nicht ganz mit, verbesserte sich jedoch im Verlauf des Tages. Dies trübte die gute Stimmung auf dem Wettkampfgelände jedoch keineswegs.



Bei der abschliessenden Pendelstafette (einteiliger Vereinswettkampf) ging es nochmals richtig zur Sache und dabei konnten wir einen 2. Rang auf dem Podest bejubeln.

### 20. Juni UBS Kids Cup auf der Quaderwiese in Chur

An diesem Anlass haben wir erstmals teilgenommen und konnten auch hier ein Podestplatz mit Yanic Castelberg auf dem 2'ten Rang verbuchen.

Weiter nahmen Noemi Fruchtenicht, Marietta Gredig, Michèle Hollenstein, Selina Kohler, Mauro Kühnis, Ivan und Renya Schena, Corina und Markus Tanner und Andrin Züger teil.



### 28. August Jugend trainiert mit Weltklasse



80 Kinder hatten die exklusive Möglichkeit, am Training Jugend trainiert mit Weltklasse auf der Sportanlage Sand in Chur teilzunehmen. Stabhochsprung mit Olympiasieger Renault Lavillenie (F) und Schweizer Meisterin und Rekordhalterin Nicole Büchler (ST Bern) und Sprint mit 200m Europameister Churandy Martina (NL) und Vize-Schweizermeisterin Jacqueline Gasser (BTV Chur) standen auf dem Programm. Auf dem Bild ist Ivan Schena mit Stabhochsprung Olympiasieger Renault Lavillenie (F)

## 8. September Leichtathletik-Wettkampf in Tamins



Zu Acht haben wir in Tamins am Wettkampf teilgenommen und konnten wie man auf diesen zwei Fotos sieht drei Podest Plätze sichern, Pascal Hosang konnte im Dreikampf (60m, Weitsprung und Wurf) den 2'ten Rang sichern und Marietta Gredig im Dreikampf und im Geländelauf den 3'ten Rang erkämpfen.



Teilgenommen haben Emma Dumrath, Ivan Schena, Rosalina Müller, Corina Tanner, Laila Ediz und Nicola Rupf.

## 29. September Bündner Leichtathletikmeisterschaft Sportanlage Sand in Chur

An dieser Bündner Meisterschaft haben unsere fünf Athletinnen viel Wettkampferfahrungen gesammelt und werden in den nächsten Wettkämpfen den anderen zeigen aus welchem Holz sie geschnitzt sind, oder liegt es doch an den Leitern, die an diesem Wettkampf leider nicht dabei sein konnten, um gute Tipps, Korrekturen oder sie zu Motivieren. Ich möchte Andrea Gredig vielmals danken, dass er an diesem Tag viel Zeit geopfert und die Mädchen betreut und unterstützt hat.

## Ein grosses Dankeschön an die Helfer vom Wingert Event

Dank euch konnten wir von Jonny Maurer (OK Präsident Wingert Event) 1500 Franken entgegennehmen und unserer Jugikasse einen grossen Zufluss verpassen.



Mit Turnergruss

Sandro Schena, Barbara Castelberg, Moreno Feltscher, Sarah Mettier, Renate Germann, Nicole Luzio, Annina Felix, Frieda Poltera und Sabine Danuser

## 9. Magnesia Cup

Freitag, 24. Februar 2012



Der 9. Magnesia-Cup fand wie jedes Jahr kurz vor den Sportferien statt. Mit insgesamt 43 Turnerinnen und Turnern und rund 50 Zuschauerinnen und Zuschauern erfreute er sich auch dieses Jahr wieder grosser Beliebtheit.

Da es Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab, die nicht im Geräteturnen verwurzelt waren, konnte wieder traditionell in zwei Kategorien geturnt werden: Kategorie Geräteturnen und Kategorie Allround.

Zu den Resultaten:

In der Kategorie Geräteturnen gewann am Barren Pascal Hosang mit einer Note von 9.55. Am Boden erreichte Ramona Brüniger den Gerätesieg mit einer Note von 9.5. Weiter ging es am Sprung mit Sara Brunold, die eine Note von 9.2 erzielte. Am Reck gewann Tamina Kabir mit einer Note von 9.35 und an den Schaukelringen Sibille Thomas mit einer Note von 9.1.

In der Kategorie Allround wurde nur an 3 Geräten geturnt. Am Sprung erreichte Luca Castelberg aus der Jugi Leichtathletik eine Note von 9.0. Am Reck gewann Renya Schena ebenfalls aus der Jugi Leichtathletik mit einer Note von 8.7. Und an den Schaukelringen gewann das Synchronteam Shilan Demirtas und Noemi Früchtenicht aus der Jugi den Pokal mit einer Note von 8.95.

Sandro Schena, der ausser Konkurrenz startete, erreichte doch tatsächlich die Note 10.0 an den Schaukelringen. Bravo!!

Den Tagespokal „Magnesia-Klumpa“ ergatterte sich somit in diesem Jahr Pascal Hosang. Herzliche Gratulation!

Nach dem regulären Wettkampf gab es wieder ein Showturnen von Turnerinnen und Turnern aus unserem Freundeskreis, von denen einige im Bündner Kader mitturnen. Ihre Show und die „Cüpli“, die man währenddessen geniessen konnte, stellten einen gelungenen Abschluss des Abends dar.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des OKs und aller Leiterinnen und Leiter der Geräteriege ganz herzlich für euer Dabeisein und gratuliere allen, die teilweise auch im „hohen“ Alter noch mitmachten, zu ihren hervorragenden Leistungen. Ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen!

Für die Geräteriege Felsberg  
Annette Thomas

## **1. GRTV Volleyball Nacht**

### **Samstag, 24. März 2012**

Am 24. März 2012 wurde in Trimmis zum ersten Mal eine vom GRTV organisierte Volleyball-Nacht durchgeführt, an welcher wir auch mit einer Mixt-Mannschaft vertreten waren. Wir durften alles in allem sechs Spiele bestreiten, bei welchen wir uns trotz knappen Niederlagen die gute Laune nicht verderben liessen. Es war ein lustiger Abend, der bei allen gut ankam. Einziger Minuspunkt war, das sich Marco Schöni noch im letzten Spiel verletzte. Wir wünschen ihm an dieser Stelle noch gute Besserung.

Teilnehmer:  
Bruno Camüs  
Marco Schöni  
Martin Theus  
Nicole Luzio  
Ricardo Tomaschett  
Sandro Schena  
Sybille Thomas  
Vanessa Storz

Rangliste:  
1. TV Tenna  
2. TV Landquart  
3. TV Fläsch  
4. TV Domat/Ems  
5. TV Felsberg  
6. MixTV Jenaz

Bericht Ricardo Tomaschett

## **Bericht GlaBü-Turnfest 2012**

### **Freitag, 15. Juni 2012 - Sonntag, 17. Juni 2012**

Unsere motivierten Volleyballer traten bereits am Freitag die Reise ins Glarnerland an. Das Volleyball-Turnier stand auf dem Programm.

Mit Händen und Füßen und allen zur Verfügung stehenden Körperteilen wehrten sich die TV-Volleyballer gegen die meist stärkeren Gegner. Leider blieb ihnen jedoch ein Sieg verwehrt und somit führten sie die Schlusstabelle von hinten an. Trotzdem hatten unsere Volleyballer Spass am Turnier!

Am Samstag stiessen die weiteren TVlerinnen und TVler zum Team. Erfreulicherweise war unser kleines Zeltdorf bereits von den Volleyballern aufgestellt worden. Viel Zeit blieb uns sowieso nicht mehr, denn der 3-teilige Vereinswettkampf forderte nun den Einsatz von uns allen.

Wir starteten mit dem Fachtest in den Wettkampf. Leider unterliefen uns bei den drei Spielen viele unnötige Fehler und so war die enttäuschende Note 7.81 die logische Folge. Beim 2. Teil (Pendelstafette) bekamen wir die Chance zur Resultate Korrektur. Den 8 gestarteten Läufern gelang eine gute Leistung, welche mit der Note 8.02 belohnt wurde. Abschliessend waren noch unsere Kugelstösser und Weitspringer gefordert. Mit der Note 7.45 konnten aber auch die Kugelstösser nicht ganz an die Trainingsleistungen anknüpfen. Noch schlechter erging es den Weitspringern... Sie mussten sogar einen Nuller verzeichnen, was sich in der Note 6.54 widerspiegelte.



Der Blick auf die Rangliste ergab zum Schluss folgendes Resultat:

Rang 34 mit der Note 22.77 (von 46 Vereinen in der 4. Stärkeklasse).

Nichts desto trotz möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sicher alle mit vollem Einsatz und Willen dabei waren!



Den Abend und somit den gemütlichen Teil liessen wir uns trotzdem nicht nehmen. In perfekter Turnfest-Manier tanzten viele von uns bis in die frühen Morgenstunden auf den Festbänken und im Barzelt. Die Stimmung beim Fest war wirklich toll :-)

Der Sonntag ist schnell erzählt...einige TVlerinnen und TVler krochen schon früh und fit aus ihren Zelten, andere taten sich eher schwer und kämpften noch mit den Nachwehen der Partynacht :-)

Allmählich kam dann bei allen Aufbruchstimmung auf und so machten wir uns auf den Heimweg.

Das Turnfest war wie jedes Jahr eine gelungene Sache und meiner Meinung nach ein Highlight im Turnerjahr 2012.

Bericht Thomas Juon

## Abschlusscock 2012

### Freitag, 29. Juni 2012

An einem sonnigen Freitag im Juni versammelten wir uns bei der Vereinshütte zum alljährlichen Abschlusscock. Bei einer gemütlichen Grillade plauderten wir über das vergangene Jahr und liessen uns das Fleisch sowie die feinen Salate, welche Nicole vorbereitet hatte, schmecken. Im Anschluss daran wurde geprüft, ob unser treuer Freund, das Krokodil, noch funktionierte. Schliesslich gab es von den letzten Anlässen noch viel auszutrinken.

Ausnahmsweise geschah an diesem Abend nichts Aussergewöhnliches, so dass es leider keine lustige Geschichte über den einen oder anderen üblichen Verdächtigen zu erzählen gibt.

Bericht Michael Schneller

## Bericht Turnfahrt 2012

Samstag, 22. September 2012 - Sonntag, 23. September 2012

Am Samstag trafen wir uns Fröhlichmorgens bei der Turnhalle in Felsberg und nahmen Platz in unserem Theus-Büsli, welches uns auf dieser Turnfahrt-Wochenende begleitete. Sandro Schena übernahm das Steuer und wir fuhren sofort los, denn wir hatten bereits einen ersten Termin in Maienfeld einzuhalten. Dort wollten wir nämlich den Marco Gfeller abholen, doch als wir am vereinbarten Treffpunkt ankamen, war keine Spur von Marco zu sehen und auf unsere Telefonanrufe gab es ebenfalls keine Reaktion. Wir nahmen an, dass er verschlafen hatte und machten uns deshalb auf den Weg um ihn zu wecken. Hierzu muss man sagen, dass dies ja nichts Neues ist für den TV, aber normalerweise heisst die Person die geweckt werden muss einfach Moreno und nicht Marco. Doch es stellte sich heraus, dass es zwar einfach ist den Moreno zu wecken, aber scheinbar unmöglich den Marco Gfeller zu wecken. Ich meine, wir haben solange Sturm geklingelt bis sogar die Nachbarin wach war und aus dem Fenster schaute. Zusätzlich haben wir ihn gefühlte 200mal angerufen und Nicole hat dazwischen faustdicke Steine gegen sein Zimmerfenster geschleudert. Kein Lebenszeichen. Wir haben dann aufgegeben und sind zur Heidiland-Raststätte weiter gefahren, wo wir unser traditionelles Champagnerfrühstück genossen.



Danach fuhren wir schnurstracks und ohne weitere Verzögerungen nach Rust, und stürzten uns ins Vergnügen, denn auf dem Programm stand ein Besuch im Europa-Park. Zumindest für die Meisten war dies ein grosses Vergnügen, einigen aber waren die vielen Achterbahnen nicht ganz geheuer. Zum Glück kann sich im Europa-Park jeder beschäftigen, da es so viele verschiedene Sachen zu entdecken gibt und so wurde es niemandem langweilig.



Wobei allzu viel Zeit für Entdeckungen und Langeweile gab es sowieso nicht, denn unser Parkführer Sandro stürmte von einer Bahn zur Nächsten und wir mussten beinahe sprinten um den Anschluss nicht zu verlieren. Irgendwann stiess dann auch plötzlich noch der Marco Gfeller zu uns. Der war in der Zwischenzeit nämlich endlich aufgewacht und hat sich sofort hinters Steuer geklemmt und ist uns nachgebraust.

Nachdem alle auf ihre Kosten gekommen waren und wir alle interessanten Bahnen ausprobiert hatten, verliessen wir den Park und fuhren zu unserem Hotel. Dort bezogen

wir kurz unsere Zimmer und trafen uns dann gleich zum Abendessen. Anschliessend beschlossen einige ins Bett zu gehen, die Anderen (die Mehrheit) wanderten noch durch die Ortschaft, auf der Suche nach einer Beiz und einem Schlummertrunk. Die Suche war dann schlussendlich von Erfolg gekrönt und der anstrengende Tag fand ein gemütliches Ende.

Am nächsten Tag genossen wir ein ausgiebiges Frühstück in unserer Pension und machten uns dann auch schon wieder bereit für die Rückreise in die Schweiz. Es ging aber natürlich nicht wieder auf direktem Weg zurück nach Felsberg, sondern wir machten noch einen Abstecher nach St. Gallen. Dort besuchten wir das Super League Spiel zwischen dem FC St. Gallen und dem Servette FC. Die St. Galler konnten das Spiel 2:0 für sich entscheiden und wir genossen einen angenehmen Fussballnachmittag mit schönem Herbstwetter in der AFG Arena.



Nach Spielschluss machten wir uns nun definitiv auf den Heimweg und Sandro brachte uns natürlich alle sicher nach Hause.

Wir haben eine sehr abwechslungsreiche und lässige Turnfahrt genossen und ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bei Nicole und Sandro für das Planen und Organisieren bedanken.

Bericht Marco Fetz

## 9. Unihockey-Nacht Felsberg 2012

### Samstag, 27. Oktober 2012

Während des Jahres haben wir beschlossen, dass wir die Unihockey-Nacht in Felsberg (noch) nicht aussterben lassen können und deshalb haben wir uns zusammengerauft, ein neues OK gegründet, und den Anlass auch in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt. Neben einigen Änderungen in den Bereichen Festwirtschaft und Barbetrieb blieb das Konzept auch in diesem Jahr in etwa dasselbe:

20 Teams, 4 Spiele in der Vorrunde, eine Zwischenrunde und dann die KO-Runde mit Viertelfinals, Halbfinals und dem Finale. Anschliessend eine grosse Party im Festzelt ... :D



In den letzten Jahren war das Niveau der Unihockey-Nacht stetig angestiegen und der Plauschfaktor ging etwas verloren. In diesem Jahr war das Niveau immer noch sehr gut, es waren aber auch wieder einige Plauschmannschaften dabei. Dies hat dem Turnier meiner Meinung nach sehr gut getan. Sehr erfreulich war auch, dass mehr als die Hälfte der Teams aus Felsberg kamen.



Gewonnen wurde die Unihockey-Nacht von dem Team "Ewigi Zwaiti" welche das Team "Scheues Reh" mit 2:0 bezwingen konnten. Im kleinen Final sicherte sich das Team "Unicorn and Rainbows" den dritten Platz. Sie besiegten die "Kampftrinker" mit 2:1.

Auch finanziell hat sich die Unihockey-Nacht ausbezahlt, wir konnten in diesem Jahr nämlich einen Rekordgewinn verbuchen. Dies versuchen wir natürlich im nächsten Jahr bei der Jubiläumsausgabe der Unihockey-Nacht noch einmal zu toppen.

Bericht Marco Fetz

## Vereinsmeisterschaft 2012

### Curling

Den Auftakt unserer neu lancierten Vereinsmeisterschaft, welche sich nun aus mehreren verschiedenen polysportiven Anlässen zusammensetzt, machte dieses Jahr ein Ausflug nach Flims, wo man sich dem Curlingsport widmete.

Ein stattliches Trüppchen von dreizehn Personen fanden sich denn auch am Freitag, dem zweiten März vor der Turnhalle in Felsberg ein. Da im Vorfeld nichts über die Art des Anlasses bekanntgegeben wurde, waren denn auch die mitgebrachten Utensilien sehr unterschiedlich; von Badehosen bis Turnbekleidung war da alles dabei. Es folgte eine etwas orientierungslose Fahrt Richtung Waldhaus Flims, welche nicht zuletzt meinen mangelnden Navigationsfähigkeiten zuzuschreiben ist. Nichtsdestotrotz und nach einigen Umwegen erreichten wir die Curlinghalle des Hotel Waldhaus und wurden sogleich freundlich empfangen. Einige erste Instruktionen später fand man sich, inklusive etwas eigenartig anmutenden Curlingschuhen, auf der Curlingbahn wieder ein.

Unter den Instruktionen des uns zugeteilten Curlinglehrers wurden erste Gehversuche auf dem Eis gestartet. Was im Fernsehen einfach aussieht, ist in der Realität eine wirkliche Herausforderung. So erstaunt es denn auch nicht, dass es einige von uns gleich mal wortwörtlich gründlich aufs Eis legte.

Nach einigen Übungen hatten aber die meisten den Dreh raus und wir konnten uns dem eigentlichen Spiel mit den Steinen widmen.

Dabei dominierte die Gruppe rund um Thomas, Christoph und Martin das Spielgeschehen von Anfang an und sollte die Führung auch bis zum Ende der beiden gespielten Runden nicht mehr aus der Hand geben. Es sei hier anzumerken, dass die Spiele über weite Strecken wirklich äusserst spannend waren und auf einem bemerkenswert hohem Niveau, wenn auch mit einigen weiteren Stürzen, ausgetragen wurden.

Zum Schluss gratulierte man natürlich noch in sportlicher Manier dem verdienten Sieger und verabschiedete sich vom äusserst hilfsbereiten Personal, um sich danach auf den wohlverdienten Heimweg zu begeben.

Bericht Moreno Feltscher



## GoKart

Unser zweiter Vereinsmeisterschaftsanlass führte uns am Freitag, dem 20. April nach Bonaduz, wo wir einige Runden in GoKarts drehten.

Die hohe Teilnehmerzahl von 14 Personen veranlasste uns, zwei Gruppen zu bilden, wobei die Schlusswertung dann den Sieger gruppenübergreifend mittels schnellster Rundenzeit eruieren würde.

Da wir die GoKart-Bahn für eine Stunde gemietet hatten, war es uns möglich, jeweils pro Gruppe zwei Durchläufe zu je zwölf Minuten durchzuführen. Dies wiederum führte dazu, dass die Rennen stets spannend blieben, da sich nach dem ersten Durchgang noch kein wirklicher Favorit herauskristallisiert hatte.

Letzten Endes machte Kevin mit einigen Hundertstelsekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten, Sandro, das Rennen. Meine Wenigkeit, damals auf der Turnfahrt noch unangefochtene Nummer 1 ( ;- ) ), musste sich mit Rang 3 zufrieden geben.

Nach Abschluss der Rennen genossen wir gleich vor Ort noch ein kühles Bier und liessen so den unterhaltsamen Abend gebühlich ausklingen.

Bericht Moreno Feltscher

## Sing-Star

Am 27.04.2012 fand der dritte Teil der Vereinsmeisterschaft statt. Nach Go-Kart fahren und Curling war dieses Mal keine Geschicklichkeit oder Kraft notwendig, auch war es keine Aufgabe für einen richtigen „Maa mit Schnuz“. Auf die Stimme und etwas Glück kam es an. Als dritten Teil der Vereinsmeisterschaft hat sich das TK Sing-Star ausgewählt. In der kleinen Turnhalle hatten wir es gemütlich mit einigen Mut-Machern eingerichtet und waren bereit um den neugierigen TV-Lern, die vor jedem Anlass nicht wissen, was sie erwartet, Eintritt zu gewähren. Interessanterweise machte dieses Mal niemand einen Mutsch und alle freuten sich auf den Anlass. Alle Turner wurden in zwei Gruppen eingeteilt. So war es dieses Mal einerseits einen Gruppenwettkampf, wo die Siegermannschaft zusätzlich für jeden Spieler 10 Punkte sammeln konnte und zum anderen war es reine Glückssache, wer am Schluss gewinnen wird, da die gesammelte Punktzahl für jeden Einzelspieler lediglich die 2. Ziffer des Endresultats darstellte. Etwas kompliziert? Dann müsstes Du nächstes Jahr auch dabei sein... Immer eine Person von jedem Tag sang gegen einen Spieler aus dem anderen Team. So wurden sich harte Duelle geliefert, wo auch Topfavoriten oft als 2. vom Platz gehen mussten. Obwohl die schwarze Mannschaft hoch überlegen war, wurde sie vom roten Team immer wieder zur Revanche aufgefordert... So konnten drei Runden gespielt werden. Das TK freut sich, dass alle so motiviert und mit Spass die Sache mitgemacht haben und hofft, nächstes Jahr wieder einen so tollen Vereinsmeisterschaftsanlass ins Programm nehmen zu können.

Bericht Nicole Luzio

## Billard



Am 19. Okt. 2012 hämer üs in Felsberg trofa zum eimoll me der frog noch z go wer den der bessti isch. Nach dem miar den me oder weniger vollzählig gsie sind, simer uf chur ins Star Billart ganga, wo den au der rest uf üs gwartet het. Und wider amol isch d Frog im rumm gstanda, wo den der Mörli wider bliibt. Wo den d begegniga usglost, und d Chugla ufgstellt gsi sind hämer den au scho chöna a fo. Nach em ersta Durchgang isch den au entlich der Mörli uftaucht, wo sin erst Match hald scho verlora het. Den sind d Chugla wider ufgstellt worda und es het chöna der negst durchgang dura gfüart werda. Leider het den s Bewertungssystem a bitzali verseit das am schluss s Endresultat a bitzali komisch gsi isch.

- |           |              |
|-----------|--------------|
| 1. Anigna | 7. Nicole    |
| 1. Furrer | 7. Schnelli  |
| 1. Fetz   | 7. Christoph |
| 4. Luca   | 7. Schena    |
| 4. Bruno  | 7. Kiiv      |
| 4. Mörli  | 7. Gfeller   |

Bericht Marco Gfeller

## Bowling

Am 12. Oktober traf man sich im Rock'n Bowl im City West Chur, um einige Runden Bowling zu spielen. Da sich lediglich neun Personen einfanden, teilte man die Anwesenden in zwei Gruppen auf, wobei jede Gruppe eine Bowlingbahn zugeteilt bekam.

Schnell einigte man sich darauf, die erste Runde zum Einspielen zu benutzen und sie deshalb nicht in die Rangierung einfließen zu lassen. Ernst galt es dann erst ab der zweiten Runde. Was nun folgte war eine ständige Durchmischung der Rangliste, wobei gewisse Personen stark starteten, gegen Ende jedoch stark nachliessen (was wahrscheinlich wiederum auf den Alkoholkonsum zurückzuführen ist), bei anderen jedoch genau das Gegenteil der Fall war. Einzig der spätere Sieger, ein gewisser Wahl-Felsberger aus Bonaduz, welcher auf den Namen Theus hört, überzeugte und spielte konstant sehr stark. So verwunderte es denn auch nicht, dass genannter Herr letzten Endes mit grossem Vorsprung die beiden Kontrahenten Michael und Bruno auf die weiteren Plätze verwies.

Der ganze Abend verlief äusserst gesellig, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass die Lokalität nebst Getränken aller Art auch Esswaren anbot, wovon einige Anwesende rege Gebrauch machten.

Für einen dem Abend ebenwürdigen Abschluss sorgte noch Marco Gfeller, welcher sich in waghalsiger Manier und dem einen oder anderen Drink im Rücken noch dazu befähigt fühlte, den ortsansässigen Bull zu reiten. Diese akrobatische Darbietung vermochte alle

Anwesenden zu amüsieren und wird sicher dem einen oder anderen noch lange in Erinnerung bleiben.

Bericht Moreno Feltscher

## Vereinsmeisterschaft-Finale

Nachdem die Turnerinnen und Turner doch noch für das Vereinsmeisterschafts-Finale mobilisiert werden konnten, konnte der Anlass im zweiten Anlauf am 30.11.2012 durchgeführt werden. Eine Teilnehmerin sowie 11 Teilnehmer haben sich in 9 verschiedenen Wettkampfteilen, welche ihnen Geschick, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer aber auch Glück abverlangten gemessen. Nach anfänglichen Jammerattacken und sporadischen Regeldiskussionen packte die Teilnehmer der Ehrgeiz. Alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zeigten einen guten Einsatz. Nun gilt es, alle Teile der Vereinsmeisterschaft auszuwerten und die Gewinnerin oder den Gewinner zu ermitteln.

Bericht Ricardo Tomaschett

## Klausabend 2012

Freitag, 07. Dezember 2012

Bei Einzelnen ist die Klausabend-Tradition mit Käse Fondue in der Bessmersteinhütte so fest verankert, dass sie zwar zur richtigen Zeit, aber am falschen Ort eintrafen. Denn der diesjährige Klausabend fand zum ersten Mal in unserer Waldfesthütte statt. Andere trafen einfach später als vereinbart ein, was auch Tradition, aber nichts mit dem Klausabend zu tun hat...

Brot schneiden, Fondue in die Pfanne, schnell ein, zwei Tische aufstellen und los kann's gehen. Das Fondue war schon bereit, als sich einer der Brenner einfach nicht anzünden lassen wollte. Wir mussten dann feststellen, dass Lampenöl als Brennsprit nicht geeignet ist. Aber zum Glück hatten wir mehrere Fondue-Sets dabei, sodass wir hier schnell einen funktionierenden Brenner zur Hand hatten.

In einer gemütlichen Runde mit circa 10-15 Turnerinnen und Turnern liessen wir es uns gut gehen, assen Fondue und bedienten uns an den in der Waldfesthütte gelagerten alkoholischen Restgetränken von vergangenen Anlässen.

Normalerweise wird an dieser Stelle noch der Sieger der Vereinsmeisterschaft gekürt. Da dieses Jahr die Vereinsmeisterschaft über mehrere Anlässe ausgetragen wurde, gestaltet sich dies allerdings etwas komplizierter und die Rangliste war deshalb bis zum Klausabend noch nicht bereit. Der Sieger der Vereinsmeisterschaft wird dann an der GV bekannt gegeben.

Und so erhoben wir unsere Gläser für einmal nicht für den Vereinsmeister, sondern für all die vergangenen, erfolgreichen TV-Events des Jahres, angefangen bei unserem tollen Volleyball Turnier beim Turnfest, für all die Helfereinsätze und viele mehr.. ja wir fanden einige gute Gründe anzustossen.

Als dann die letzten Turner spät in der Nacht die Waldfesthütte verliessen, war auch der diesjährige Klausabend bereits schon wieder vorüber.

Danke allen Beteiligten für den tollen Abend/Nacht!

Bis zum nächsten Jahr.

Kevin Meier